PRESSEMITTEILUNG

Ab 12. April 2021 gibt es eine neue Wohnform im Alter: «Pflegenahes Wohnen»

Arlesheim, 7. April 2021 – ***Nach einer Planungs-, Evaluations- und Bauphase über die letzten 24 Monate entstand auf dem Campus der Obesunne gemeinsam mit KUNZUNDMOESCH Architekten, Basel ein neuer Gebäudeteil, wo ab dem 12. April 2021 die neue Dienstleistung „Pflegenahes Wohnen" angeboten wird. Ziel dabei ist es, die Lücke zwischen Wohnen und Pflegeheim zu schliessen. Die Kundschaft profitiert von der Sicherheit und der breiten Angebotspalette des Pflegeheims kombiniert mit eigenständigem Wohnen, dies alles zu einem attraktiven Preis.***

Das innovative Konzept innerhalb des Betreuten Wohnens wird in dieser Form erstmals in der Region Basel angeboten und schliesst eine bestehende Lücke zwischen Wohnen und Pflegeheim. Es handelt sich dabei um eine massgeschneiderte Dienstleistung für ältere Personen, die eigentlich nicht mehr in einer selbstständigen Wohnumgebung leben können, jedoch durch den institutionellen Rahmen weiterhin eigenständig bleiben, womit ein möglicher Heimeintritt hinausgeschoben wird. Dabei nutzen die Kundinnen und Kunden genau diejenigen Dienstleistungen, die sie benötigen, dazu können verschiedene Module gebucht werden. Die Preisspanne bewegt sich dabei von CHF 2'950.- bis CHF 3'500.- pro Monat für eine Einzelperson und ist damit fast 50% günstiger als ein Pflegeheimplatz.

Die Kundschaft erhält mit dem Angebot des „Pflegenahen Wohnens" eine weitere Auswahlmöglichkeit, um auch im vierten Lebensabschnitt selbstbestimmt leben zu können. Die Obesunne profitiert davon, Personen mit geringem Pflegebedarf (noch) nicht ins Pflegeheim aufnehmen zu müssen und kann sich so auf die komplexen Pflegesituationen fokussieren - ein Gewinn für alle Beteiligten. Nicht zuletzt bietet sich mit dem neuen Angebot im Einzelfall die Chance, auch nach einem Pflegeheimeintritt nochmals teil-selbstständig wohnen zu können.

Baulich wurde das Angebot in Form einer Aufstockung in Holz-Leichtbauweise auf dem bestehenden Hauptgebäude der Obesunne realisiert. Für das bauliche Konzept und die gelungene Umsetzung zeichnete dabei das Architekturbüro KUNZUNDMOESCH Architekten, Basel verantwortlich. Der neue Baukörper wurde dabei angeschlossen an den bestehenden 4. Stock mit Alterswohnungen mit einer vollständig separaten Erschliessung, die Kundschaft profitiert aber trotzdem von den kurzen Distanzen zum Pflegeheim.

Es wurden konkret acht neue Wohneinheiten (sogenannte Logis) gebaut, die ergänzt werden mit vier Wohnungen aus dem Bestand der Alterswohnungen. Das Zentrum des neuen Gebäudeteils bildet ein äusserst grosszügiger Gemeinschaftsraum als Treff- bzw. Mittelpunkt. Dieser steht sowohl den Kundinnen und Kunden des pflegenahen Wohnens offen, kann aber auch von Mieterinnen und Mietern der Alterswohnungen bzw. Bewohnerinnen und Bewohner vom Pflegeheim genutzt werden. Die warmen Materialien, der lichtdurchflutete Raum, die Möblierung und die Aussicht übers ganze Birstal laden dabei gleichermassen zum Verweilen ein.

Die Obesunne positioniert sich mit der neuen Dienstleistung noch klarer als Kompetenzzentrum für das Alter mit Dienstleistungen entlang der gesamten Versorgungskette: Vom selbstständigen Wohnen, über verschiedene Formen des Betreuten Wohnens bis zur umfassenden Anbieterin stationärer Pflegeleistungen. Zudem unterstreicht sie mit der eigenen Arztpraxis und dem öffentlichen Restaurant ihren Anspruch, als offenes Gesundheitszentrum im Quartier bzw. in Arlesheim präsent zu sein.

Obesunne in Kürze

Die Stiftung Obesunne in Arlesheim betreut und begleitet 122 Bewohnerinnen und Bewohner in ihrem letzten Lebensabschnitt: 93 Personen im Stammhaus, 29 Personen in der spezialisierten Abteilung „Rägeboge“ für demenzbetroffene Menschen. Zusätzlich werden 6 – 8 Plätze für Tages- und Nachaufenthalte an 365 Tagen pro Jahr angeboten.

Mit über 90 Alterswohnungen, den neu eröffneten 12 Wohneinheiten im «Pflegenahen Wohnen», der eigenen Arztpraxis und einem öffentlichen Restaurant mit Mahlzeitendienst bietet die Obesunne ein umfassendes Dienstleistungsangebot für die ältere Bevölkerung von Arlesheim und Umgebung. Zusätzlich werden 19 moderne und grosszügige Wohnungen an Familien mit tiefen und mittleren Einkommen vermietet.

Die Obesunne wurde 1963 gegründet und ist mit über 180 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (rund 125 Vollstellen) eine der grössten Arbeitgeberinnen in Arlesheim.